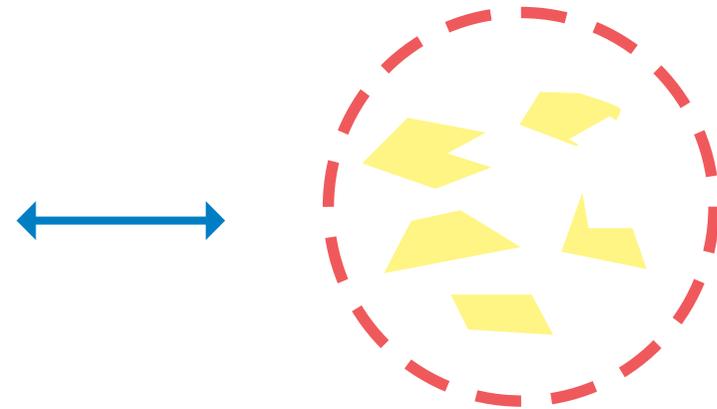
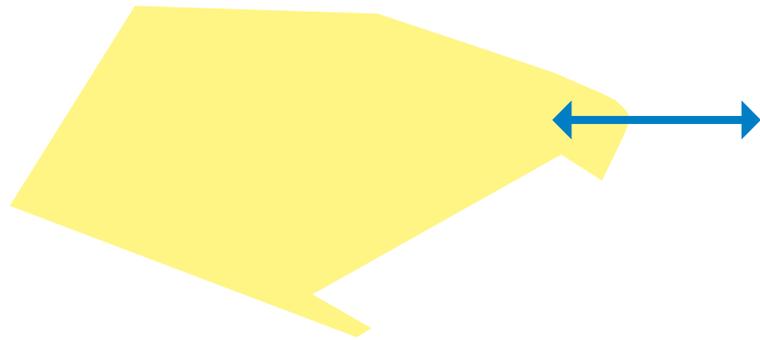


Bodenmodell Selbstverwaltet und Kommunal



Lokaler Bodenrat

Erbbaurechtsverträge:

- Zinshöhe nach Nutzung
- Politische Vorgaben (Bsp. KoopV, WVG)
- Revolvierender Fonds:
Festlegung Aufteilung - Anreizsysteme

Kommunaler Bodenfonds

Entscheidungen:

- Kriterien für Flächenvergabe
+ Entscheidung
- Zustimmungsvorbehalt bei Verkauf
- Vergabe Mittel revolvierender Fonds mit Nachbarschaftsbezug



Revolvierender Fonds



Entscheidungen:

- Flächenankauf und -verwaltung, materielle Eigentumsrechte
- Rahmenbedingungen Flächenentwicklung
- Anstoß Bodenräte

Besetzung:

- Nutzer*innen
- Zivilgesellschaft (Nachbarschaft)
- Bezirksverwaltung



Versammlung aller Bodenräte



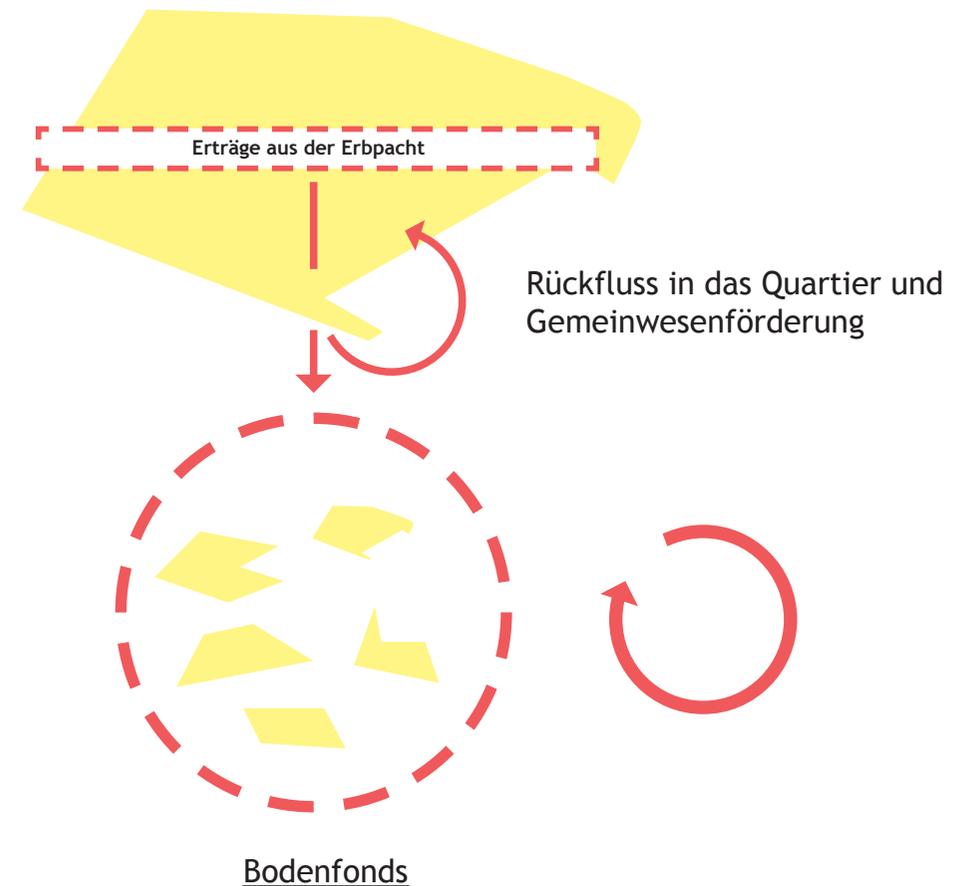
Besetzung:

- Senat
- Zivilgesellschaft (gesamtstädtische, gemeinwohlorientierte Interessen)
- Vertreter*innen Bodenräte

Prinzip Revolvierender Fond

Prinzipien:

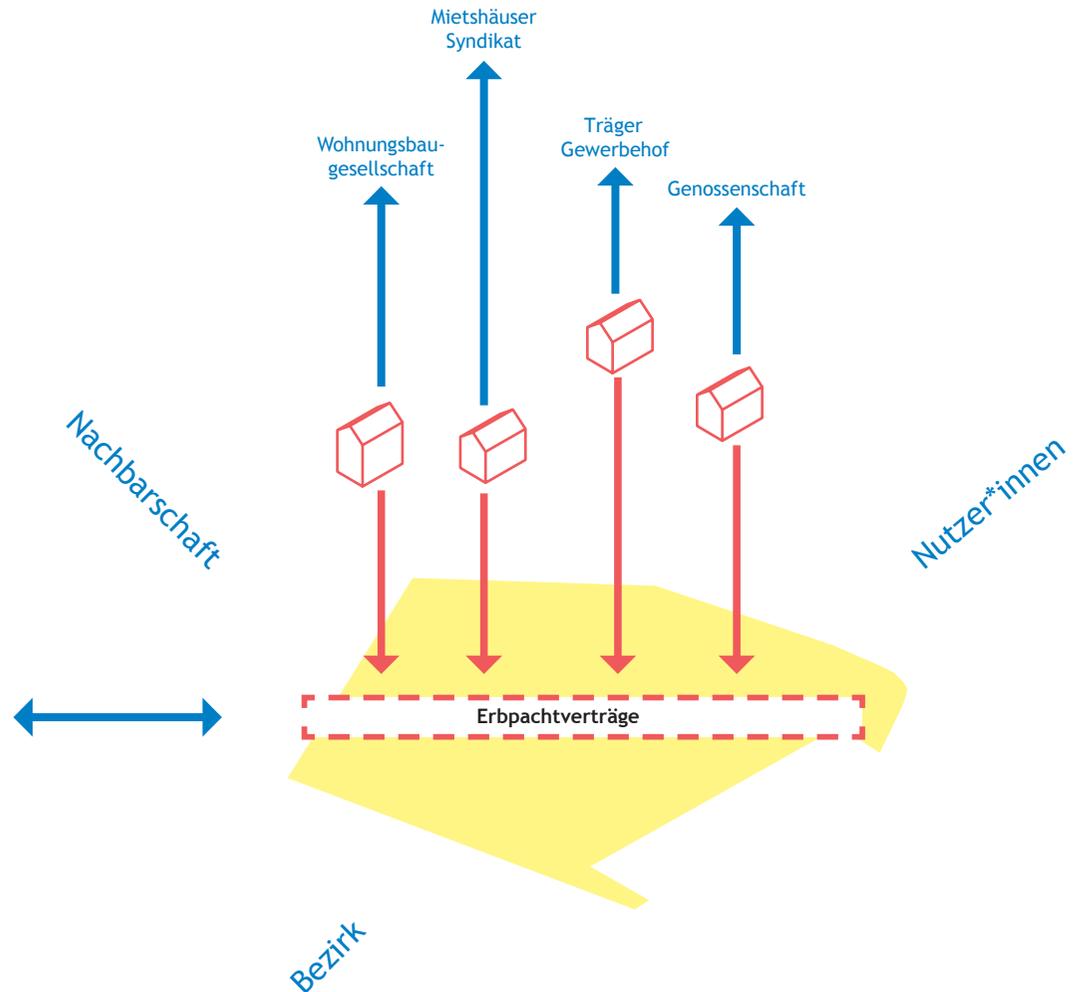
- Vergabe von Grundstücken ausschließlich in Erbpacht!
- Rückflüsse verbleiben im System!
- Überschüssige Gewinne werden in Gemeinwesen und Bodenankauf investiert! Aufteilung der Gewinne für:
 - Nachbarschaftliche Investitionen (z.B. Unterstützung soziokultureller Angebote, Gemeinwesenarbeit)
 - Finanzierung neuer Projekte (z.B. Ankauf Flächen, Subventionierung Erbbaurechtsnehmer)
 - Prozentuale Aufteilung der Mittel mit Anreizsystem für Ausgestaltung Vergabekriterien (z.B. höherer Anteil Sozialwohnungen = höherer Anteil für nachbarschaftliche Investitionen)



Der lokale Bodenrat

Paritätische Besetzung:

- Gewählte Vertreter*innen der aktuellen Nutzer*innen, ggf. repräsentative Vertreter*innen der zukünftigen Nutzer*innen
- Vertreter*innen Zivilgesellschaft aus der Nachbarschaft, z.B. lokale Vereine, Initiativen, existierende Organisationen, ggf. Vertreter*innen aus Beteiligungsverfahren
- Vertreter*innen der Bezirksverwaltung



Der kommunale Bodenfonds

Paritätische Besetzung:

- Vertreter*innen des Senats, des Abgeordnetenhauses und von ihnen benannte Vertreter*innen (z.B. Vertreter*innen LWU)
- Vertreter*innen Zivilgesellschaft gesamtstädtische, gemeinwohlorientierte Interessen, z.B. Mieterverein, Obdachlosenvertretung, soziale und kultureller Einrichtungen, BBK, NageNetz...
- Vertreter*innen der Versammlung der Bodenräte

